Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 46

Artikel: Graubünden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-249466

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

men die Berhandlungen mit Namensaufruf. Derfelbe zeigte, daß viele Mitglieder fehlen, doch schien die beschlußsähige Anzahl vorhans den zu sein. Um schwächsten war das Oberland vertreten, wahrsscheinlich wegen der Witterung. Der Präsident, Herr alt-Regierungstrath I mober steg eröffnete die Sizung mit einer Rede, worin er das Mangelhafte des gegenwärtigens Schulwesens hervorhob, und zeigte, das dasselbe noch lange nicht auf der Stufe sei, wo es sein follte. Die Gründe seien namentlich in den lezten politischen Zuständen der lezten Jahre, so wie in der Armennoth 2c. 2e. Die gegenwärtige Direszion der Erziehung habe den besten Willen, was der ausgears beitete Reorganisazionsplan beweise. Hossen wir das Beste!

Der Sefretär des Borstandes, Hr. Lehner, referirte dann über die Thätigkeit desselben. Derselbe habe im Laufe des Jahres 9 Sizungen gehabt und außer den gewöhnlichen Geschäften — als Frage über obligatorische Lehrbücher, Einführung des Zeichnens, Naturlehre 2c. — noch verschiedene Gutachten über Fragen von Seite der Ers

giehungedirefzion abgegeben.

herr Lehner referirte ferner über die Thatigfeit der Rreissynoden und herr Staub über die Frage, ob die Naturlehre, und wenn ja,

welche Theile derfelben in Die Bolfoschule gebore.

Die Frage über den Zeichnen-Unterricht wurde als noch nicht spruchreif — an eine Spezialfommission gewiesen, und in Bezug der obligaten Lehrmittel dann die Erziehungsdirekzion angegangen, vor der Hand das Isch ud isch e Lesebuch wie es ift, einzusühren, nachdem man zuerst Willens gewesen, dasselbe umarbeiten zu lassen, um es den bernischen Bedürfnissen anzupassen. Herr Pfarrer Dürr, der mit der Umarbeitung beauftragt gewesen, sei aber wahrscheinlich wegen Krankheit verhindert worden, Hand daran zu legen.

Bürich. Die lette Versammlung der gemeinnüzigen Gesellschaft zu Rorbas wies nach, daß seit Anfang dieses Jahres in 18 Schulsgemeinden des Bezirks Bülach die Jugendersparunngskaffen in glükslichem Bestand sind. Geistliche und Lehrer haben den schönen Zwekrüstig fördern helsen: In Gerrlisberg haben vier arme Geschwister durch Erdbeersammeln die schöne Summe von Fr. 4. 55 Rp. für die Kasse zusammengebracht und dafür eine Prämie von Fr. 2 erhalten. Solche Beispiele sind ermunternd. Im ganzen Bezirk sind bereits Fr.

1801 von der Schuljugend an Binfen gelegt.

Graubunden. Der Erziehungerath hat beschlossen, an die Erziehungsbehörden der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Freiburg, Glarus, Solothurn, Schaffhausen, Baselland, Thurgau, Wallis, Appenzell A. Rh., Tessin ein Zirkular zu dem Zweke zu erlassen, um selbige zu veranlassen, nach allfälliger näherer Verständigung auf einer diesfalls abzuhaltenden Konferenz, in einer gemeinschaftlichen Eingabe an die kompetente Bundesbehörde für Erstellung eines permanenten ein jährigen Vorbereitungsfur für gen Vorbereitungsfur für gen Borbereitungsfur für gen